

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.12.2009

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 19.10.2009

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Empfehlung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2009
- 3.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen und Beschlüsse

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

a. Ausscheidung Gewerke MZH, OT Rittershausen

Für die Sanierung der Mehrzweckhalle im OT Rittershausen wurden Gewerke mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 386.000,00 € vergeben.

b. Hallenbad-Zweckverband

Auf ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht wurde verwiesen. Danach

zeichnet sich keine Neuentwicklung ab. Ein Austritt aus dem Zweckverband ist gemäß Satzung nicht möglich. Für den Fall einer Auflösung des Verbandes bleiben die Verpflichtungen weiterhin bestehen. Im Einvernehmen mit der Kommunalaufsicht wurden Herr Walter Jank für die Gemeinde Eschenburg sowie Herr Wilhelm Dintelmann für die Gemeinde Dietzhöhlthal als Vermittler für die weiteren Verhandlungen berufen.

c. **Neubau Feuerwehrgerätehaus OT Ewersbach**

Die Baugenehmigung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Ewersbach liegt mittlerweile vor.

2.) **Beratung und Empfehlung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2009**

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 lag den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Beratung vor. Zunächst wurde der Ergebnishaushalt beraten.

A. Ergebnishaushalt

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, stellte die Teilergebnispläne zur Aussprache und bat um Wortmeldungen. Die zu den Kostenstellen und Sachkontenansätzen gestellten Fragen wurden von Bürgermeister Aurand ausführlich beantwortet. Besondere Auskünfte wurden bei nachstehenden Kostenstellen/Sachkonten erteilt:

Kst.: 012.01 – Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit

Sk.: 6993000 – übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Haushaltsansatz von 6.000,00 € ist für die Bestreitung der Aufwendungen für den Ehrenamtsabend eingestellt. Im Haushaltsjahr 2008 wurde eine Spende in Höhe von 2.500,00 € vereinnahmt. Im Jahr 2009 sind bisher keine Einnahmen zu verzeichnen, so dass kein Ansatz ausgewiesen werden konnte.

Kst.: 112.01 - Gemeindeorgane

Sk.: 6131000 - Aufwandsentschädigung ehrenamtlich Tätige

Sk.: 6780000 - Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dergl.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften (Doppik) wurde der Ansatz von 30.000,00 € von Sk.: 6131000 nach Sk.: 6780000 umgesetzt. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Gemeindegremien (Sitzungsgelder, Lehrgangsgebühren, Reisekosten u.a.). Des Weiteren sind die Ausgaben für die Gestaltung des "Parlamentarischen Abends" unter dem Sk.: 6780000 gebucht.

Kst.: 331.12 – Wasserversorgung

Sk.: 6065000 – Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.

Der bisherige Ansatz ist von bisher 40.000,00 € um 20.000,00 € auf nunmehr 20.000,00 € gekürzt, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des 1. Nachtrags 2009 erheblich weniger Ausgaben zu verzeichnen waren.

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Materialaufwand für die Verlegung von

Wasserversorgungsleitungen.

Nach eingehender Aussprache wurden seitens des Haupt- und Finanzausschusses keine Änderungen im Ergebnishaushalt vorgeschlagen.

Der vorliegende Entwurf des Ergebnishaushaltes vermindert sich im ordentlichen Ergebnis bei den Erträgen von bisher 17.286.861,00 € um 1.272.553,00 € auf nunmehr 16.014.308,00 €.

Die Aufwendungen vermindern sich von bisher 17.247.159,00 € um 763.368,00 € auf nunmehr 16.483.791,00 €.

Beim außerordentlichen Ergebnis sind Erträge von 41.500,00 € sowie Aufwendungen von 14.900,00 € ausgewiesen.

Der Ergebnishaushalt weist somit einen Fehlbedarf in Höhe von 442.883,00 € aus.

B.) Finanzhaushalt

Der Entwurf des Finanzhaushaltes weist gemäß 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 einen Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 342.400,00 € aus.

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten belaufen sich auf 345.809,00 € und 2.881.600,00 €.

Aus Finanzierungstätigkeiten sind Einzahlungen von 873.544,00 € sowie Auszahlungen von 118.000,00 € ausgewiesen.

Die Haushaltssatzung einschließlich 1. Nachtrag 2009 sieht Kreditaufnahmen von insgesamt 873.544,00 € vor. Darin enthalten sind Kredite aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes in Höhe von 473.544,00 €.

An Tilgungsleistungen an das Land und den Kreditmarkt sind insgesamt 118.000,00 € eingeplant, so dass sich am Ende des Jahres 2009 ein voraussichtlicher Schuldenstand von ca. 3.731.000,00 € ergibt.

Zur Mitfinanzierung der Investitionstätigkeiten ist im Haushaltsjahr 2009 eine Entnahme aus dem Finanzmittelbestand in Höhe von insgesamt 1.794.547,00 € vorgesehen.

Nach eingehender Aussprache wurden seitens des Haupt- und Finanzausschusses keine Änderungen im Finanzhaushalt vorgeschlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte mit 2 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen dem vorliegenden Entwurf des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

C.) Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm wurde nach den geänderten Haushaltsansätzen entsprechend angepasst. Im Haushaltsjahr 2009 sind Investitionen in Höhe von

2.481.600,00 € vorgesehen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012 weist Investitionen von insgesamt 11.771.700,00 € aus.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte nach Aussprache mit 2 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen dem vorliegenden geänderten Entwurf des Investitionsprogrammes zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

D.) Stellenplan

Der Stellenplan sieht gegenüber dem bisherigen keine Neueinstellungen und Stellenanhebungen im Produktbereich der Beamten und Arbeitnehmer vor. Im Stellenplan ergibt sich lediglich im Produktbereich 331.01 - Frischwasserversorgung eine Ergänzung durch eine beginnende Altersteilzeit zum 01.11.2009.

Nach Abschluss der Aussprache stimmte der Haupt- und Finanzausschuss dem Entwurf des geänderten Stellenplanes mit 2 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

3.) Verschiedenes

Es wurden nachstehende Anfragen gestellt und beantwortet:

- a. Ausschussmitglied Stefan Nadler bzgl. Ausschreibung für Deckenerneuerung "Hauptstraße", OT Ewersbach durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen.
- b. Ausschussmitglied Stefan Nadler bzgl. Ankauf von Flächen durch die Fa. Lidl im Gewerbegebiet "In der Heg II", OT Ewersbach, zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes.
- c. Ausschussmitglied Karsten Krau bzgl. Bewerber für Flächenankauf im Gewerbegebiet "In der Heg II", OT Ewersbach.

Schriftführer

Vorsitzender